

Aktuelle Messe-Neuheiten von VW

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. März 2018 um 10:14

New York, den 28. März 2018 - Volkswagen zündet die nächste Stufe einer weltweiten SUV-Offensive. Nach dem soeben in China vorgestellten neuen Touareg präsentiert Volkswagen jetzt auf der New York International Auto Show (28. März bis 08. April) zwei neue Versionen des für die USA entwickelten Atlas: den Atlas Cross Sport¹ und Atlas Tanoak¹. Beide Studien zeigen, wie das Atlas Programm zu einer Modellfamilie ausgebaut werden könnte. Der fünfsitzige, seriennahe Atlas Cross Sport ist mit seinem Hybridantrieb und einem coupéhaften Heckpartiedesign auf Metropolen wie New York oder San Francisco zugeschnitten. Der Atlas Tanoak indes empfiehlt sich als Pick-up mit seinem innovativen Cargo-System für den Einsatz in den weiten Landschaften Amerikas. Beide Atlas Studien kennzeichnet ein weitreichend digitalisiertes Interieur.

Der Atlas ist in den USA ein erfolgreicher SUV-Newcomer. Mehr als 36.000 Exemplare wurden seit seiner Markteinführung im letzten Jahr bereits verkauft. Dieser Erfolg bestätigt, dass Volkswagen mit dem Atlas genau das richtige Auto für dieses wichtige Segment entwickelt hat. In Manhattan zeigt Volkswagen jetzt mit den dort präsentierten Showcars, dass es bei nur einem Modell dieser Baureihe nicht bleiben wird.

Beschlossen ist bereits, dass die Serienversion des Atlas Cross Sport gemeinsam mit dem siebensitzigen Atlas und dem Passat im US-Werk Chattanooga (Tennessee) gefertigt werden soll. Volkswagen wird etwa 340 Millionen US-Dollar in die Markteinführung des neuen SUV investieren – zusätzlich zu den bereits getätigten Investitionen in Höhe von rund 900 Millionen US-Dollar für die Werkserweiterung im Zuge der Atlas Produktion.

Wie der siebensitzige Atlas, basiert auch der neue Fünfsitzer auf dem modularen Querbaukasten (MQB). Der Atlas Sport Cross punktet mit einer sportlichen Heckpartie im Coupé-Stil sowie einem Plug-In-Hybridantrieb (PHEV) mit bis zu 70 Kilometern (NEFZ) / 26 Meilen (EPA) rein elektrischer Reichweite. Seine Hochleistungsbatterie wird extern, respektive während der Fahrt geladen. Eine zweite Version des Atlas Cross Sport besitzt einen konventionellen Hybridantrieb (HEV) ohne externe Batterie-Ladefunktion; auch dieses Modell kann temporär elektrisch gefahren werden (elektrische Reichweite ca. 2,5 Kilometer / 1,5 Meilen). Beide Modelle besitzen Allradantrieb (4MOTION mit elektrischer Kardanwelle).

Als Benziner kommt jeweils ein 3.6 FSI V6 zum Einsatz. Der Sechszylinder leistet 206 kW / 280 PS; das maximale Drehmoment beträgt 350 Nm. Unterstützt wird dieser Motor in beiden Fällen von zwei E-Maschinen. Die Vordere entwickelt 40 kW und 220 Nm, die Hintere 85 kW und 270 Nm. Mit Energie versorgt werden sie aus einer kompakt im Kardantunnel angeordneten Lithium-Ionen-Batterie; ihr Energieinhalt – und hier differenzieren sich PHEV und HEV voneinander – erreicht 18,0 kWh (PHEV) oder 2,0 kWh (HEV). Die Systemleistung des Antriebs

addiert sich so auf 265 kW / 360 PS (PHEV) beziehungsweise 231 kW / 314 PS (HEV).

Erstmals präsentiert Volkswagen mit dem allradgetriebenen Atlas Tanoak einen Pick-up, dessen technische DNA dem Modularen Querbaukasten (MQB) folgt. Benannt ist der Pick-up nach einer Baumart, die an der US-Pazifikküste beheimatet ist und bis zu 45 Meter hoch wird. Mit einer Länge von 5.438 mm gehört der Tanoak in den USA zu den Midsize-Pick-ups. Breit ist die Studie 2.030 mm, hoch 1.844 mm. Ausgeführt ist der Atlas Tanoak als Fünfsitzer mit Doppelkabine. Im Heck schließt sich die 1.627 mm lange, 1.450 breite und 530 mm hohe Ladefläche (Cargo-Box) an.

Die Cargo-Box ist so ausgeführt, dass Bikes, Boards und kleinere Boote transportiert werden können. Beispiel Boote: Auf der Ladefläche gibt es einen neu entwickelten Cargo-Bügel, der aus seiner Ruheposition im Heckfensterbereich der Doppelkabine herausgelöst und auf den Seitenwänden der Cargo-Box verschoben werden kann. So entsteht ein Trägersystem, auf dem beispielsweise Kanus über Fixierpunkte im Cargo-Bügel und Dach des Atlas Tanoak einfach und sicher befestigt werden.

Für Vortrieb sorgt auch im Pick-up der 206 kW / 280 PS starker 3,6-Liter-V6-FSI-Motor der Atlas Baureihe. Er leitet seine Leistung und ein maximales Drehmoment von 350 Nm via Allradantrieb 4MOTION und eine 8-Gang-Automatik variabel an beide Achsen weiter.

Im Rahmen der Volkswagen Strategie TRANSFORM 2025+ wird Volkswagen seine Position im wichtigen SUV-Segment weiter konsequent stärken. Dies gilt insbesondere auch für den nordamerikanischen Markt: Mit der Serienversion des Atlas Cross Sport und dem für 2020 angekündigten vollelektrischen I.D. CROZZ werden in den kommenden Jahren zwei weitere Modelle in den Markt eingeführt. In den USA ist der SUV-Anteil am Volkswagen Gesamtabsatz durch den erfolgreichen Atlas sowie den neuen Tiguan 2017 auf über 50 Prozent gestiegen.